

# Wie heimlicher Weise

Text: Eduard Mörike  
Musik: Wolfgang Wunsch

Wie heim - li - cher Wei - se ein En - ge - lein lei - se  
mit ro - si - gen Fü - ßen die Er - de be - tritt,  
so nah - te der Mor - gen. Jauchzt ihm ihr From - men,  
ein hei - lig Will - kom - men, ein hei - lig  
Will - kom - men! Herz, jauch - ze du mit.

aus: Wolfgang Wunsch, Zusammenklang 1. edition zwischentoene, Weilheim/Teck 2015